



Ins Glas g'schaut

Von Claudia Brandstätter-Kobalt

Der steirische Wein ist steirische Identität, Kreativität und Kultur. Auch wenn es weltweit immer mehr Regionen gibt, die weinmäßig Gutes tun, hat die Steiermark bisher schon Besonderes geleistet und kann bestens gerüstet in die Wein-Zukunft schauen.

www.bmm.at

Brandstätter Matuschkowitz Marketing GmbH
8010 Graz, Münzgrabenstraße 131a
ESOMAR World Research Member
Mitglied im Verband der Marktforscher Österreich

Steirische Weingüter blicken in die Zukunft

Bewegte Zeiten brauchen orientierungsgebende und sichere Lösungen. Der steirische Weinbau zeichnet sich nicht nur durch die verschiedensten WinzerInnen und Weinbaubetriebe aus (große, kleine, Traditionsbetriebe, Quereinsteiger, Ausprobierer, Direktvermarkter...), sondern durch eine ganz besondere, geschmackliche Vielfalt. Es gibt Weine, die einfach jeden Tag toppen – zu jeder Jause, jedem Essen gibt es den korrespondierenden Wein. Weine, die aus Festen unvergessliche Feiern machen, die romantische Situationen positiv fördern – es ist diese grandiose Vielfalt der steirische Weinbegleitung. Von Veranstaltungen (mit Weinfreuden) ganz zu schweigen, stilvolle Hochzeiten sowieso! Diese Weinvielfalt schafft unendlich viele Möglichkeiten zum entspannten Genuss und gibt unseren Betrieben Mut und Kraft, Brücken von der Vergangenheit in die Gegenwart zu bauen. Es lohnt sich, die Steiermark in bestimmten Situationen und über ihre Weinbäuerinnen und Weinbauern kennenzulernen – auch für Einheimische ist es besonders leicht, geliebte Heimat zu trinken und Weinstolz zu empfinden.

Gut gerüstet für die Weinzukunft

Der steirische Wein ist steirische Identität, Kreativität und Kultur. Auch wenn es weltweit immer mehr Regionen

gibt, die weinmäßig Gutes tun, hat die Steiermark Besonderes geleistet und kann bestens gerüstet in die Wein-Zukunft schauen. Aus erfolgreichen Kämpfern – die vergangenen zwei Jahre waren eine echte Herausforderung – werden jetzt innovative, neugierige Erlediger. Und dass wir in der Steiermark auf einen guten Weg sind, zeigen internationale Erfolge bei verschiedenen Wettbewerben. Wie beim Concours Mondial du Sauvignon in Portugal.



Aus Steiermark wird Weinmark

Weinkenner, Weingenießer, Feste-Feierer, Lebensqualität-Habende, Familienmenschen, Geselligkeitstrinker... für ganz viele gibt es genau die Weinbäuerin, den Weinbauern, der sie glücklich macht. Die Auswahl ist richtig gut. Suchen und Finden wird damit zur genussvollen, touristischen, lohnenden Aufgabe. Es bereichert unseren Alltag und den der lokalen Bevölkerung. Neugierig sein und bleiben, Interesse zeigen, Leidenschaften wecken – das alles sind wertvolle Infoquellen zu echtem Weinwissen. Ergänzen wir doch ganz entspannt unsere Herkunft „Steiermark“ zu „Weinmark“. So wird Lebensqualität zur Genussqualität und fördert Beziehungen von Konsument und Produzent auf Augenhöhe mit Mehrwert.

Wertschätzung für Regionales

Bei all diesen guten Ausblicken sei noch eine Bitte formuliert: Wertschätzung können wir alle zeigen, indem wir den Europreis gerne bezahlen, der auf beiden Seiten zu mehr als nur Zufriedenheit führt. Lieber ein bisschen mehr ausgeben (und das gerne) und die Region fördern – das tut der steirischen Weinwirtschaft gut. Diese Aussage trifft aber auch auf alle anderen steirischen Landwirte zu. Gutes zu konsumieren geht so leicht, wenn das Suchen dem Finden weicht.